



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 05.10.2020

Historische Treppe sucht Haus

Auf Betreiben des Heimat- und Geschichtsvereins wurde die prächtige Innentreppe der Villa Hochgürtel seinerzeit rechtzeitig vor dem Abriss des Gebäudes ausgebaut, in zwei zusammenhängende Stücke zerlegt und anschließend von der Stadtverwaltung eingelagert. Die Stadtverwaltung hat selbst jedoch keine Verwendung für das gute Stück. Wer bietet der historischen Treppe endlich eine Zukunftsperspektive?

Fakten zur Treppe:

Zurzeit ist die Treppe der ehemaligen „Hochgürtelvilla“ in einer Transport-/Lagerbox eingelagert. Die Bemaßung stellt sich wie folgt dar:

- Kistenmaß (Außen): 3,70 m Breite / 2,00 m Tiefe / 1,40 m Höhe,
- Art und Ausführung der Kiste: 25 mm-OSB-Platte, innen verstärkt mit 8x8 cm Kanthölzern; in Teilen ausgekleidet mit z. B. dickeren Filzelementen (zum Schutz der Treppenbestandteile)
- außenseitig wird an den Ecken ein Kantenschutz aufgesetzt
- an der Unterseite 2,00 m Kanthölzer angebracht an beiden Enden der Kiste, um ein besseres Aufnehmen/Transportieren mit z. B. Gabelstaplern zu ermöglichen

Die Treppenanlage stellt sich als Podesttreppe (Laufrichtung links) dar. Das Lochmaß sollte in der Breite 2,84 m, die Lochtiefe 2,30 m betragen. Als notwendige Geschosshöhe wurde ein Maß von 3,612 m ermittelt. Der Antrittsbereich ist 1,75 m breit und verjüngt sich nach der Blockstufe 1 auf 1,15 m. Diese Laufbreite behält die Treppenanlage bei. Nach elf Steigungen im Antrittsbereich mündet sie in einem Wendepodest, welches bauseits zu erstellen ist. Hiervon tritt der Austrittsbereich an und mündet nach weiteren zehn Steigungen auf die Geschosdecke. Die Treppenanlage ist als geschlossene Wangentreppe konzipiert (Wangen wahrscheinlich in Kiefer). Setzstufe und Stoßtritt in Buche. Der Auftritt aller Setzstufen beträgt 300 mm.

Angebote erbeten

Die Hansestadt Wipperfürth wendet sich an alle Architekt*innen, Bauherr*innen und sonstige Interessierte mit dem Angebot, ein Stück Wipperfürther Stadtgeschichte und ein besonderes Exemplar historischer Handwerkskunst für ein Bauprojekt erwerben zu können.

Preis VB, bei Interesse werden Preisvorschläge erbeten.

Für Rückfragen und ergänzende Informationen steht die Fachbereichsleitung Büro des Bürgermeisters, Frau Leslie Kamphuis, Telefon: 02267 / 64-214, Email leslie.kamphuis@wipperfu-erth.de, gerne zur Verfügung.

Anlage:

Fact Sheet des Heimat- und Geschichtsvereins

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro des Bürgermeisters
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfu-erth.de
info@wipperfu-erth.de
www.wipperfu-erth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!